

Christoph Pittner neuer Vorstand der Imker

Nach schlechtem Honigjahr Hoffen auf bessere Saison — Bienenvölkerbestand gestiegen



Die neue Vorstandschaft des Schönberger Imkervereins (von links): Schriftführer Köck, Kassier Robert Weber, 1. Vorsitzender Christoph Pittner, 2. Vorsitzender Heinrich Ebner und Zuchtwart Gerhard Praus. (Foto: Privat)

Schönberg (ps). Nicht besonders zufrieden waren die Imker 1990 mit der Ernte. In Zukunft will man sowohl hier als auch bei den anderen Aktivitäten einiges vorantreiben. Die diesbezüglichen Hoffnungen der Imker aus Schönberg ruhen nun auf den Schultern des neuen Vorsitzenden Christoph Pittner. Ihn hatte Heinrich Ebner, der bisherige Vorsitzende, vorgeschlagen, der sich für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung stellen wollte.

Zur Jahreshauptversammlung gingen die Mitglieder mit gemischten Gefühlen, denn sie wußten, daß der seit 25 Jahren den Imkerverein leitende Vorstand, Heinrich Ebner sen., nicht mehr zur Verfügung stehen würde. Man sah die Zukunft des Traditionsvereins der Imker bereits den „Bach hinunterschwimmen“. Doch alles kam anders, als man glaubte. Heinrich Ebner ließ im Jahresbericht die verschiedenen Aktivitäten revuepassieren. Der Verein zählt derzeit 33 aktive Mitglieder, außerdem unterstützen ihn 13

passive Mitglieder. Der Bienenvölkerbestand hat sich 1990 von 447 Bienenvölkern auf 588 Völker erhöht. Dies bezeichnete Ebner als einen Erfolg und bat um weiteren Aufbau. Anschließend gab der Kassier des Vereins, Karl Mies, seinen Bericht. Die Finanzen weisen gute Ergebnisse auf, so daß von dieser Seite dem Verein nichts fehle!

Vorsitzender Ebner berichtete den Mitgliedern auch über die vorhandenen Geräte, die der Verein besitzt und die von den Mitgliedern kostenlos ausgeliehen werden können. Verteilt wurde auch noch die Bestäubungsprämie in Höhe von 2,80 DM pro Volk. Es handelt sich dabei um eine Prämie des Staates zur Absetzung von einheimischem Honig.

Schließlich schritt man zur Neuwahl der Vorstandschaft. Mit der Begründung, daß er nun 25 Jahre dem Verein vorstehe und viel Arger, auch auf privater Basis, einstecken mußte, wollte Heinrich Ebner nicht mehr kandidieren. Es solle ein jüngerer Mann an die Spitze, der sich mehr

der modernen Imkerei annehme. Er schlug deshalb das Neumitglied Christoph Pittner vor, der Berufsimker ist. Die Mitglieder wählten ihn einstimmig zum 1. Vorsitzenden.

Nach der Wahl stellte er sich den Mitgliedern vor und alle waren ob des Fachwissens des relativ jungen Mannes überrascht, und man war einmütig der Meinung, den Richtigen gewählt zu haben. Heinrich Ebner stellte sich dann aber als Stellvertreter zur Verfügung und auch diese Wahl ging ebenfalls einstimmig aus. Neuer Kassier wurde Robert Weber und zum Zuchtwart bestellte man wieder Gerhard Praus.

Heinrich Ebner zeigte sich überzeugt, daß der Schönberger Verein in den nächsten Jahren wieder an der Spitze im Landkreis stehen werde. Auch Zuchtwart Praus hat Großes vor und will vor allem die Eigenzucht vorantreiben. „Wir haben zwar gutes Material, doch müssen wir weiterhin bestrebt sein, noch etwas Besseres zu bekommen“, sagte Praus.